

Chüngel ...

... dürfen zu Recht nicht mehr in kleinen, engen Ställen gehalten werden, und die Hühner nicht mehr in Batterien. Nur bei uns Menschen wollen die Politiker nicht begreifen, dass **Übervölkerung** aggressiv macht. Sie führt zu grossem Stress und verschlechtert unsere Lebensqualität.

Unser Schweizer Boden kann nach der Verbetonierung grosser Flächen vielleicht noch 4 Millionen Menschen ernähren. Doch schon jetzt leben fast 8 Millionen hier. Und „dank“ den EU-Verträgen, die uns der **Masseneinwanderung** schutzlos aussetzen, werden es immer mehr. 2009 gibt es wieder einen Einwanderungsüberschuss von ca. 50'000 Menschen – und das in einer Wirtschaftskrise!

Weil wir uns nicht einmal mehr selber ernähren können, werden wir **abhängig und erpressbar** (Herr Steinbrück lässt grüssen!)

Übervölkerung schadet auch unserer Umwelt. Wir alle bemühen uns z.B., Energie zu sparen. Doch die Masseneinwanderung führt zu einem dauernden Bevölkerungswachstum, und dieses macht alle unsere Umweltschutz-Anstrengungen zunichte. Die selbsternannten „Grünen“ wollen das leider nicht einsehen und fördern die Einwanderung nach Kräften!

Darum ist es höchste Zeit für eine **neue politische Kraft**. Eine, die dafür kämpft, dass die Schweiz nicht noch mehr überbevölkert und zubetoniert wird. Und eine, die ganz klar sagt: Wir sind hier in der Schweiz, und darum gehören auch Wohnraum und Arbeitsplätze zuerst den Schweizerinnen und Schweizern! Ab jetzt immer

national - umweltbewusst - sozial

Schweizer Demokraten

Schweizer Demokraten (SD) der Stadt Zürich, Postfach 9103, 8036 Zürich
PC 80 – 13787 – 2, www.schweizer-demokraten.ch



Schweizer Demokraten
national - umweltbewusst - sozial